

23.04.07

Pressebericht / BW-Langstreckenmeisterschaften in Heidelberg

Gess schafft Kreisrekord Rüsch holt Vizemeisterschaft

Bei den baden-württembergischen Langstreckenmeisterschaften in Heidelberg konnten Sascha Rüsch und Christine Gess von der TSG Balingen mit beachtlichen Zeiten und jeweils Rang zwei überzeugen.

Zum Auftakt der Bahnsaison wurden in Heidelberg bei der A-Jugend die Meister auf Landesebene über die Distanz von 5000 Meter ermittelt. Sascha Rüsch zeigte sich nach einem engagierten Wintertraining in guter Verfassung und setzte sich gleich zu Beginn an die Spitze des Feldes. Nach einem Drittel des Rennens musste er dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und den späteren Sieger Philipp Heckhausen (Kornwestheim) ziehen lassen.

Mit großem Kampfgeist konnte Rüsch jedoch den Abstand zum nahenden Verfolgerfeld wieder ausbauen und sich nach zwei schnellen Schlussrunden mit der Klassezeit von 15.56,46 Minuten die Vizemeisterschaft sichern. Damit blieb der Läufer aus Dotternhausen erstmals unter 16 Minuten und unterbot seine bisherige Bestmarke von 16.12,12 Minuten deutlich.

Christine Gess startete im Rahmenwettbewerb der Schülerinnen W 14/15 über 2000 Meter. Obwohl sie noch der Klasse W 13 angehört, lief die Balingerin von Beginn an in einer zehnköpfigen Spitzengruppe. Die 1000-Meter-Marke wurde noch geschlossen nach 3.35 Minuten passiert. Danach zog sich das Feld weit auseinander. Christine Gess konnte das Tempo noch verschärfen und nach und nach einige Läuferinnen überholen. Am Ende musste sie nur den Siegerinnen der beiden Klassen W 14 und W 15 den Vortritt lassen.

Mit der tollen Endzeit von 7.01,49 Minuten verbesserte der Schützling von Tom Jessen den Kreisrekord der W 13 aus dem Jahr 1991 von Ina Roller (TB Tailfingen) um über 15 Sekunden.

Im 3000-Meter-Lauf der M 15 lief der Dotternhausener Markus Hils, der für den TSV Rottweil startet, in 10.09,86 Minuten auf Rang sieben. Hils blieb damit deutlich unter seiner Bestzeit von 10.31,6 Minuten, die er in 2006 erzielte.

MS